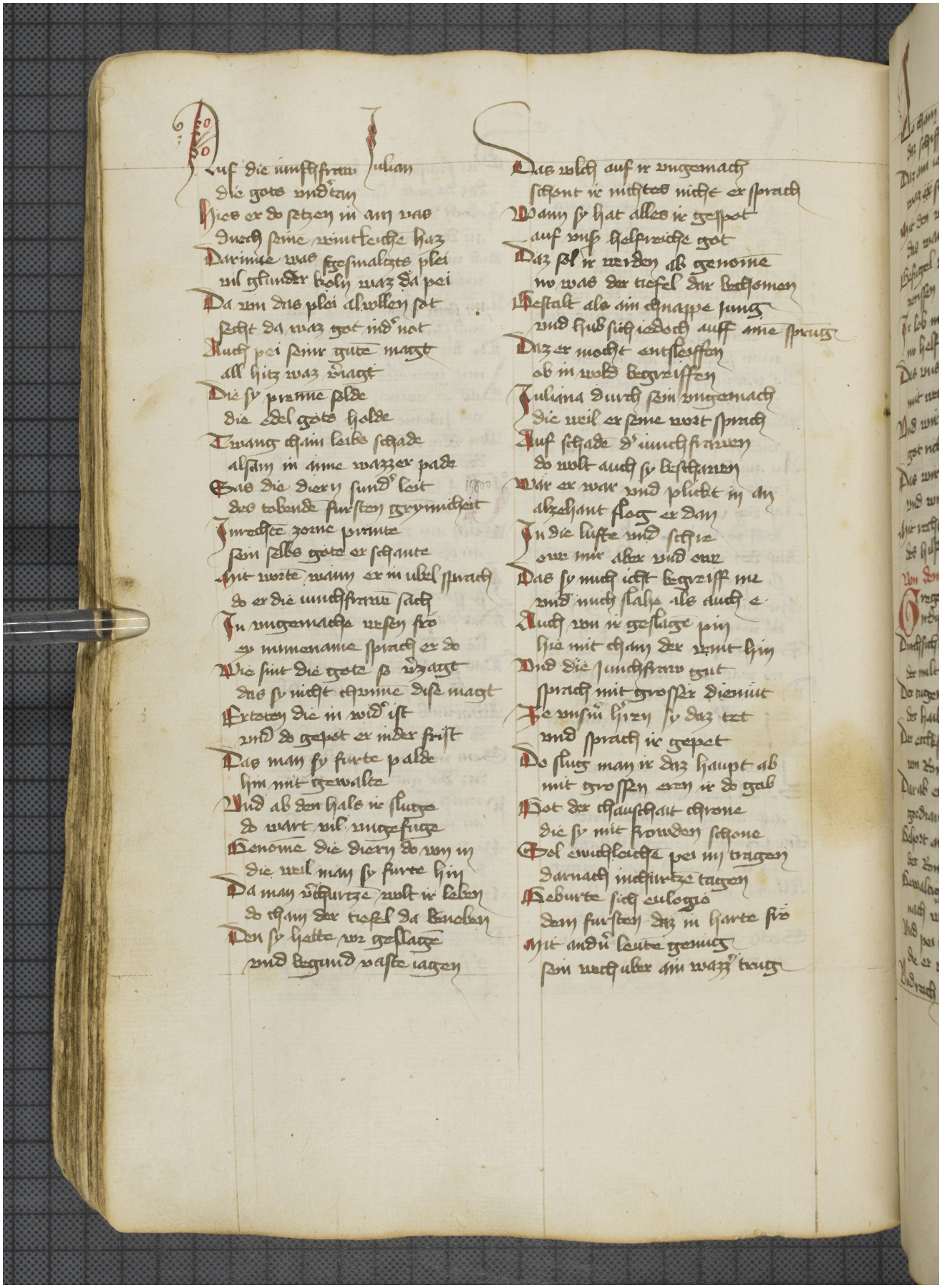
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Auf die unsschuldigen Juliam
die gots und dirn
Hies er do setzen in ain vas
durch seine vintteuchte haz
Darinne was gesmalzte plei
vil gslunder holz vnd da pei
Da vm dis plei alwellen set
stecht da vnd got vnd not
Auch pei seiner gute magt
all hitz was vnd magt
Die sy prunne polde
die edel gots holde
Twang ch ain leibs schade
alsam in ainne wazzer pade
Das die diern sunder leit
des tobende furstin grymmikeit
Im rechte zorne prunne
sein selbs got er schante
Mit worte wann er in uibel sprach
do er die unschuldigen sach
In vngemachte vesen sie
zu mumenanne sprach er do
Wie sint die gote so vnzagt
das sy nicht erwinne dise magt
Ertoten die in wid ist
vnd do gepet er inder frist
Das man sy furte palde
hin mit gewalte
Vnd ab den hals ir slugen
do wart vil vngefuge
Benome die diern do vm in
die weil man sy furte hin
Da man vnschurtze vnt ir leiten
do ch am der teufel da beiden
Den sy hatte vnz geslage
vnd begund waste iagen
Das wich auf ir vngemach
sichent ir nichtes nicht er sprach
Wann sy hat alles ir gepet
auf vnsch helfreiche got
Daz sol ir werden ab genome
wo was der teufel dur beichomen
Gestalt als ain chnappe sunge
vnd hub sich iedoch auff ainne sprunge
Diz er mocht entfliehen
ob in wold begreifen
Juliana durch sein vngemach
die weil er seine wort sprach
Auf schade d' unschuldigen
do wolt auch sy beschirmen
Wir er war vnd plickt in ain
abzehant slug er dan
In die luft vnd sichte
ouw mir aber vnd ouw
Das sy mich icht begreiff me
vnd mich slahe als auch e
Auch vm ir geslige pein
sie mit ch am der vnmut hin
Vnd die unschuldigen gut
sprach mit grosser diemut
Fe vnsn hirzen sy daz ert
vnd sprach ir gepet
Do slug man ir diz haupt ab
mit grossen arm ir do gab
Got der chaustchaut chrone
die sy mit frouden schone
Sol ewichleuchte pei im tragen
darnach mechurtze tagen
Heburte sich eulogio
dem furstin diz in harte sie
Mit andn leute gemuch
sein wechuler ain wazz' trug